

Presseinformation



„Wir rufen zur Mitgestaltung der lokalen Strategie auf!“ Die OHTL-Region erarbeitet die LEADER-Entwicklungsstrategie für 2023-2027.

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. hat mit der Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 bis 2027 begonnen. Gemeinsam mit dem Planungsbüro RICHTER + KAUP aus Görlitz wird die lokale Entwicklungsstrategie bis zum Juni 2022 unter Einbeziehung der örtlichen Gemeinschaft erarbeitet.

Für die Ausgestaltung der Strategie wird es ab Januar 2022 mehrere Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen, Unternehmen, Bürger und Sozialpartner wie Vereine und Kirchen geben. Am 29. November 2021 wurden die Bürgermeister der LEADER-Region zu den Schwerpunkten der Strategieentwicklung und dem Ablauf bis Juni 2022 informiert. Bei der Beratung, die aufgrund der Pandemie online stattfinden musste, gab es bereits erste Meinungsäußerungen und Wünsche. Die Bürgermeister von Weißenberg und Malschwitz, Jürgen Arlt und Matthias Seidel, gaben zu erkennen, dass die Abläufe und der Umfang der LEADER-Förderung sehr hilfreich waren. Vor allem wird Kontinuität in der Regionalentwicklung gewünscht, damit der Zugang zu den europäischen Fördermitteln für alle Akteure weiter ermöglicht wird. Weiterhin sollen aktuelle Themen wie zum Beispiel die Versorgungssicherheit, der Strukturwandel und das lokale Wassermanagement berücksichtigt werden.

Gerd Schuster, Bürgermeister von Neschwitz und Vorsitzender des OHTL e.V., fasste zusammen: „Wir wollen in der neuen LES Konstanz erkennen lassen und Schnittstellen zu anderen Förderprogrammen überprüfen. Regionale Themen sollen geschärft und die Breite und Flexibilität der ländlichen Förderung genutzt werden. Mit

der LES-Erarbeitung setzen wir uns als Region den Rahmen für die Entwicklung bis 2027. Wir rufen jetzt zur Mitgestaltung der lokalen Strategie auf.“

Am 20. Januar 2022 werden durch das Planungsbüro RICHTER + KAUP in einer öffentlichen Präsentation die Ergebnisse der Regionalanalyse für die LEADER-Region OHTL vorgestellt. Mit diesem Wissen und der Evaluierung der letzten Förderperiode werden dann die strategischen Ziele weiter überprüft und die Handlungsfelder neu diskutiert. Im Zeitraum bis April wird es dazu drei weitere öffentliche Veranstaltungen zur Diskussion regionaler Themen geben. Die Entwicklung des naturnahen Tourismus sowie die Sicherung von Grundversorgung und Lebensqualität werden dabei mit zur Sprache kommen. Anfang Juni 2022 soll die LES fertig gestellt sein und die Zustimmung der Kommunen erhalten.

Ab sofort ist auf der Webseite des OHTL e.V. eine „Wunschzettel-Seite“ für die nächste Förderperiode als digitale Pinnwand geschaltet. Dort werden alle Wünsche und Anregungen zur Mitgestaltung der OHTL-Region öffentlich gesammelt. Mit einem Klick gelangt man von der OHTL-Webseite auf die „digitale Pinnwand“. Auf dem sogenannten „Online-Padlet“ können Sie Ihre Ideen für die Regionalentwicklung einfach eintragen. Kommentare zu bestehenden Herausforderungen interessieren uns ebenso, wie konkrete Hinweise, wo in der OHTL-Region weitere Unterstützung notwendig ist. Die Ideensammlung erfolgt bis Ende Januar 2022 und ist erreichbar unter: <https://padlet.com/OHTLRegion/Bookmarks>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. André S. Köhler

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und
Teichlandschaft +++ Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: regional@ohtl.de Webseite: www.ohtl.de